

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 10 / 2022

www.grosspostwitz.de

01. Oktober 2022



„Kindergartenzeit ade, jetzt lernt ihr das ABC. Stolz werdet ihr den Ranzen tragen und neugierig so manches fragen. Rechnen und lesen ist nicht schwer, wir hoffen, die Schule gefällt euch sehr.“



Gemeindeleben

„Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht los“

stellt Goethe in seiner Ballade „Zauberlehrling“ bereits im Jahre 1797 fest und recht hat er bis heute.

Aktuell vermehren unsere Medien, was Deutschland ein „Energiepreisdeckel“ kosten würde. Man liest dazu: „Um den Endverbraucherpreis für Strom um einen Cent pro Kilowattstunde zu senken, müsste der Staat 1,3 Milliarden Euro aufbringen. Um den Gaspreis um einen Cent zu senken, seien sogar 2,5 Milliarden Euro erforderlich.“ Wie die Diskussion dazu ausgehen wird, ist noch völlig offen. Schauen wir bei dieser Gelegenheit nur dreieinhalb Jahre zurück. Am 07.02.2019 erschien ein NTV-Artikel, der nur stellvertretend für viele damalige Meldungen steht. Ich will Ihnen ein paar Passagen zitieren: „Die USA drängen die EU-Staaten dazu, das Pipeline-Projekt Nord Stream 2 über eine Reform von EU-Richtlinien doch noch zu kippen.“ „Dass die EU von russischem Gas abhängig sei, berge Risiken für Europa und den Westen insgesamt.“ „Die Bedenken der USA könnten allerdings noch einen anderen Grund haben: Beobachter vermuten auch, dass die USA ihr teureres Flüssiggas nach Europa liefern wollen.“

Die sich daraus ergebenden Fragezeichen lasse ich absichtlich stehen. Festzuhalten ist jedoch, dass diese Pipeline nie in Betrieb ging und (die vom Übertragungsvolumen identische Pipeline) Nord Stream 1 mittlerweile auch kein Gas mehr liefert. Die Konsequenzen sind unübersehbar.

Egal wer unsere neuen Lieferanten (USA, Aserbaidschan, Vereinigte Arabische Emirate etc.) sind. Trotzdem bleibt die Sorge: Wie sollen wir die exorbitant steigenden Energiekosten bezahlen? Hierzu wird es in den nächsten Monaten enorme Herausforderungen geben. Leider gibt es kein Patentrezept und jeder Einzelne ist gefragt, sich und uns alle zu schützen.

So verstehe ich auch den Platz der Gemeinde in unserer Gemeinschaft. Wir stehen deshalb in der Pflicht, in allen unseren Einrichtungen (Verwaltung, Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Vereinslokale...) das Erforderliche im Licht aktueller Rahmenbedingungen zu überprüfen und ggfls. neu zu definieren. Ob Raumtemperatur, Energieträger, Beleuchtungsintensität oder Straßenlichtzeiten – alle Faktoren in Summe sind zu betrachten. Dieser Prozess läuft nun schon recht lange und wir setzen ihn nicht mit Aktionismus aber Schritt für Schritt um. Schlussendlich dient er dazu, als Gemeinde dauerhaft zahlungsfähig zu bleiben. Bisher hatten wir Sommer und insofern gute Startbedingungen. Deshalb gelang uns das ganz gut. Wenn alle sich beteiligen, haben wir angemessene Voraussetzungen, auch für den Winter!

Mit Blick auf Corona genießen wir es nach wie vor, dass wir uns jederzeit und überall zusammenfinden können. Dazu gab es glücklicherweise mehrere Gelegenheiten in letzter Zeit.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 02.09.2022 schloss das Jahr 2021 formell ab. Die neue Wehrleitung wurde gewählt und dann ging der Abend in eine Dankeschön-Veranstaltung für alle über, samt der besseren Hälften der Kameradinnen und Kameraden. Es war ein sehr schöner Abend und ich wiederhole meine Worte inhaltlich gern: „Die Kameradschaft in allen Ortswehren lebt, dies schätze ich überaus und für die Einsatzbereitschaft und den Ausbildungsstand - welche ich in vielen Einsätzen eindrucksvoll erleben durfte - danke ich jeder/jedem Einzelnen für unsere Gemeinde!“

Am nächsten Wochenende, am 10.09.2022, begingen der Männergesangverein Großpostwitz e.V. sein 140. Jubiläum und der Angelsportverein 92 Großpostwitz-Obergurig e.V. sein 30jähriges

Bestehen. Der Männergesang wurde von einem erlesenen Gastchorensemble gestützt und das zahlreich erschienene Publikum dankte es mit viel verdientem Beifall. Die Abendveranstaltung war sehr gelungen und ein erfreulich lebensnahes Zeugnis der Verbundenheit beider Vereine. Vielen Dank allen Mitwirkenden und Organisatoren!

Am Sonntag, dem 25.09.2022, fand nach einer „gewissen Auszeit“ endlich wieder der Rundwandertag statt. Dieses Jahr gab es parallel dazu auf dem Königsweg eine Kinderrunde. Wir hatten quasi Kaiserwetter, in Klein-Kunitz trafen wir dann aufeinander und wurden „königlich“ bewirtet. Vielen Dank auch hier allen, die zum Gelingen beitrugen!

Der Abriss des ehemaligen Schlecker-Gebäudes ist geschafft und somit gibt es Platz für Neues. Das Nebengebäude des ehemaligen Bahnhofes wird auch noch vor dem Winter „schick“ und vor allem für die Jugendfeuerwehr einsatzfähig gemacht. Wie orientieren uns also weiterhin nach vorn.

Egal was der Herbst und der Winter uns bringen mögen. Großpostwitz sollte zusammenhalten und daraus seine Kraft gewinnen.

Genießen Sie die schönen Seiten des Herbstes!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 08.09.2022

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/09/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens „Umbau Gebäude Gemeindeplatz 3 zum Ausbau der medizinischen Grundversorgung“.

02/09/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, für das Haushaltsjahr 2022 auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses gemäß § 88b Abs.1 SächsGemO zu verzichten.

04/09/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 12/22 bis 14/22 in Höhe von 137,50 Euro.

05/09/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen für die Baumaßnahme „Umbau der BHS Großpostwitz „Pilgerschänke“ zum Buswendepunkt und barrierefreien Umsteigepunkt an die Firma Straßen- und Tiefbau GmbH See, Zum Stausee 32 aus 02906 Niesky OT See.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 6. Oktober 2022, um 19:00 Uhr im Verwaltungszentrum Großpostwitz - Obergurig, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.



Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Feststellung Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
5. Beratung und Beschluss zur Verwendung der Pauschalen Zuwendungen für das Jahr 2021
6. Beratung und Beschluss zur Neufassung der Polizeiverordnung
7. Beratung und Beschluss zur Änderung der Bekanntmachungssatzung
8. Beratung und Beschluss zur Änderung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung
9. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
10. Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Gemeinschaftsausschusses

Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großpostwitz mit der Gemeinde Obergurig, die am **Donnerstag, dem 13.10.2022, um 19:00 Uhr im Verwaltungszentrum Großpostwitz - Obergurig, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen der Bürgermeister
2. Beratung und Beschluss zur Neufassung der Polizeiverordnung
3. Verschiedenes

Michauk, Gemeinschaftsvorsitzender

Schulnachrichten

Herzlich Willkommen Klasse 1!

Am letzten Samstag im August wurden 23 ABC-Schützen in die Reihen der Grundschüler unserer Lessing-Schule aufgenommen (Titelfoto). Lange mussten die Kinder bangen, ob bei diesem trockenen Sommer überhaupt Zuckertüten wachsen würden. Und so war die Erleichterung groß, als die Schulanfänger in den liebevoll geschmückten Saal des Erbgerichtes Eulowitz einmarschierten und zwei Bäume mit großen Zuckertüten die Kinder erwarteten. Kulturell wurde die Feierstunde von den Kindern der jetzigen Klasse 3 untermalt, die gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Lebsa im letzten Schuljahr und in den Ferien fleißig dafür geübt haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Programmkinder und deren Eltern für die tolle Unterstützung. Alle Lehrer und Schüler unserer Schule wünschen der neuen Klasse 1 und ihrer Klassenlehrerin Frau Mann einen guten Start und viel Freude beim Lernen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes bedanken, die wieder zuverlässig beim Ein- und Ausräumen des Saales geholfen haben. Für die technische Unterstützung des Programms sorgte wieder Herr Schwarz, bei dem ich mich ebenfalls für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit bedanken möchte.

Ich wünsche allen Schülern, Eltern und Lehrern ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23.

Doreen Rindock, Schulleiterin

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule

„Was lange währt ...“

Nachdem wir das vergangene Schuljahr mit unserem Zirkusprojekt sehr erfolgreich und voller bleibender Eindrücke verabschiedet hatten, ist das neue Schuljahr inzwischen schon einige Wochen alt und die Schüler sehnen wahrscheinlich bereits die Herbstferien herbei. Dass die Personalsituation an sächsischen Schulen bedrohlich ist, kann man den Medien fast täglich entnehmen und auch unsere Schule musste zu Schuljahresbeginn Stundenkürzungen aufgrund fehlenden Personals hinnehmen. Umso mehr freut es uns, dass unser Kollegium auch in diesem Jahr wieder Zuwachs durch eine Referendarin erhalten hat und sich zusätzlich zwei Praktikantinnen für unsere Einrichtung entschieden haben. Denn unsere Schülerzahlen steigen weiter. Wir konnten erneut zwei fünfte Klassen und zusätzlich eine ukrainische Klasse mit zwei Lehrkräften bei uns begrüßen. Auch im Schulgebäude wurde während der Sommerferien wieder eine Menge getan.

Ein großer Wunsch unserer Schüler, eine moderne Klingelanlage, wurde im September endlich erfüllt. Aus dem schrillen Rasseln, das ich aus meiner eigenen Schulzeit noch kannte, wurde nun ein zeitgemäßer Klingelton. Wichtig war uns auch, dass in diesem Zusammenhang die sicherheitstechnischen Anforderungen, z. B. bei Amok-Gefahr, erfüllt wurden. Außerdem wurden fünf Klassenzimmer renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet. Mit großen Schritten hält auch die Digitalisierung bei uns Einzug. Alle Räume sind für den Einbau von digitalen Tafeln vorbereitet und noch in diesem Kalenderjahr werden die ersten Endgeräte erwartet. An vier Orten im Schulhaus gibt es in Kürze Monitore für Informationen und den Vertretungsplan.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Gemeindeverwaltung als Schulträger bedanken. Wir wissen es sehr zu schätzen, trotz schwieriger Zeiten so große Unterstützung und Wertschätzung zu erhalten. Ich wünsche uns allen, Schülern, Eltern und Lehrern, dass wir das Schuljahr mit großem Engagement angehen, unser Bestes geben und alle Herausforderungen meistern, vor allem aber, dass wir gesund bleiben.

Katrin Heidrich, Schulleiterin

Neues aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Tag der offenen Tür an der Freien Christlichen Schule

Kirchberg 7, Schirgiswalde

Freitag, 7. Oktober 2022, 16.00 – 19.00 Uhr



Wir freuen uns darauf, Ihnen das Lernen und Leben an unserer Freien Christlichen Schule vorstellen zu dürfen.

Vorstellung des Schulkonzepts – Projekte und deren Ergebnisse – Neigungskurse – FCS digital – Ganztagsangebote – Schulhausführungen – Kreatives und Kulinarisches

Wir kommen gern mit Ihnen ins Gespräch. Seien Sie herzlich willkommen.
Christlicher Schulverein Schirgiswalde e.V.
Schüler und Lehrer der FCS

Dreißig Jahre Immanuel-Kant-Gymnasium Wilthen



Das Wilthener Immanuel-Kant-Gymnasium feiert Anfang Oktober sein erfolgreiches 30-jähriges Bestehen. Dazu finden unter dem Motto „Tradition und Vielfalt“ an drei aufeinanderfolgenden Tagen verschiedene Veranstaltungen statt.

Den Auftakt geben am Mittwoch, dem 05.10.22, das Sportfest auf dem Schulgelände sowie eine Festveranstaltung im „Haus Bergland“ Wilthen. Die traditionelle Sternwanderung aus den Einzugsgebieten der „Kantianer“ sowie ein Schulhoffest mit kreativen Beiträgen „Von Schülern für Schüler“ schließen sich an.

Wir freuen uns auf drei ereignisreiche Tage.

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

Seenrundfahrt am 31.08.2022

Ein toller Sommerausklang war diese kleine Seenrundfahrt! Unsere Reise führte uns durch die einzigartige Heidelandschaft der Lausitz. Erster Abstecher war die Fahrt zum Dreiwelbersee.



In der Pyramide zu Lohsa, im wunderschönen Restaurant, wurden wir sehr herzlich zu Kaffee und Kuchen empfangen. Danach besuchten wir den Seestrand Großkoschen – aber keiner war mutig, ein erfrischendes Bad zu nehmen. Es war wohl Vielen zu nass!

Natürlich haben wir auch einen kleinen Abstecher zum Leuchtturm am Geierswalder See gemacht. Denn der ist schon sehr sehenswert. Weiter ging es zum größten Binnensee in Sachsen – zum Bärwalder See bei Boxberg.

Nach diesen erlebnisreichen Sehenswürdigkeiten bekamen wir allmählich Hunger, und so zog es uns zum Sächsischen Jäger in Großdubrau. Dort erwartete uns ein kulinarisches Abendbrot. Damit ging ein eindrucksvoller Nachmittag mit viel Humor und Spaß wieder einmal zu Ende.

Der Vorstand

Veranstaltungsplan Oktober

Dienstag, 04.10.	14.00 Uhr	Geburtsfeier mit Überraschung
Mittwoch, 05.10.	13.00 Uhr	Skat
Dienstag, 11.10.	14.00 Uhr	Lichtbildvortrag
Mittwoch, 12.10.	13.00 Uhr	Skat
Mittwoch, 19.10.	13.00 Uhr	Skat
Mittwoch, 19.10.	15.00 Uhr	Sport (Kindergarten)
Dienstag, 25.10.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch, 26.10.	13.00 Uhr	Skat



Das sollten Sie wissen

Information des Einwohnermelde- und Passamtes

Am **20.10. und 21.10.2022** bleibt das Einwohnermelde- und Passamt wegen Schulung geschlossen.

In der Zeit vom **02.12. bis 06.12.2022** bleibt das Einwohnermelde- und Passamt wegen einer Programmumstellung geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig ist in der Zeit vom **27.12. bis 30.12.2022** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Deutsche Verkehrswacht - Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

Info-Veranstaltung für Verkehrsteilnehmer

Am **Dienstag, dem 11. Oktober 2022**, findet um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, eine kostenlose Informationsveranstaltung für alle Verkehrsteilnehmer statt.

Thema:

- Fragen zur StVO
- Aktuelle Informationen
- Diskussion

Hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen!

Igelnachwuchs im Garten

- **Die Naturschutzstationen erhalten zurzeit Bürgeranfragen zu jungen Igel und aufgedeckten Nestern**
- **Vorsicht bei der Gartenarbeit, um das Aufdecken von Igelnestern zu vermeiden**
- **Junge Igel benötigen nicht zwingend unsere Hilfe**

Sie stacheln, rollen sich bei Gefahr ein und wohnen gerne in Gärten – die Igel. Die Naturschutzstationen erhalten zurzeit Bürgeranfragen zu jungen Igel und aufgedeckten Nestern. Bis in den Oktober hinein ziehen Igelmütter ihre Jungen groß. Sie bekommen ihre Jungen von Juni bis August. Die Aufzucht der Kleinen dauert insgesamt 6 Wochen. Häufig bauen Igel ihr Nest zur Jungenaufzucht aber auch für den Winterschlaf in einem geschützten Bereich wie unter einer Hecke, unter Wurzelwerk oder in einem Reißig- bzw. Laubhaufen. Einige nutzen ihr Nest ein Leben lang.

Igel gehören laut Bundesnaturschutzgesetz und Bundesartenschutzverordnung zu den besonders geschützten Arten. Das Nachstellen, Fangen, Verletzen und Töten ist verboten. Auch ihre Nester dürfen nicht zerstört werden. Bei Gartenarbeiten kann es jedoch trotzdem aus Versehen zum Aufdecken eines Igelnestes kommen. Ist es ein Nest mit Jungen, ist schnelles Handeln gefragt. Falls das Nest noch intakt ist, muss es schnell wieder abgedeckt werden. Denn so besteht eine gute Chance, dass die Mutter sich wieder beruhigt und die Aufzucht fortsetzt. Gleiches gilt, wenn die Mutter beim Aufdecken nicht anwesend war. Ist das Nest komplett zerstört, besteht die Möglichkeit, dass die Mutter das Nest wieder aufbaut oder die Jungen in ein anderes Nest bringt.

Das Nest und das Verhalten der Mutter sollten nach dem Aufdecken eine Weile aus der Ferne beobachtet werden. Im schlimmsten Fall ist die Mutter überfordert mit dem Bau eines neuen Nestes und der Jungenaufzucht und verlässt ihre Jungen. Die Jungen krabbeln dann aus dem Nest. Liegen die Kleinen frei auf der Wiese und fippen, sind das Anzeichen, dass sie von der Mutter verlassen wurden.

Beim Fund solcher Igeljungen, können sie mit ins Haus genommen werden. Die Jungtiere unterkühlen schnell. Deshalb sollte man eine Wärmflasche mit lauwarmem Wasser füllen, und in eine Kiste legen. Darüber ein Küchentuch stülpen, die Kleinen Igel darauf legen und mit einem weiteren Küchentuch abdecken. Dann müssen Fachpersonen wie ein Igelexperte oder ein Tierarzt kontaktiert werden.

Um eine solche Situation zu vermeiden, kann man einiges bei der Gartenarbeit beachten. Laub- und Komposthaufen sollten nur vorsichtig gewendet werden. Wenn möglich, sollte bei der Gartenpflege auf einen Rasentraktor oder die elektrische Heckenschere verzichtet werden. Denn beim Einsatz von Balkenmäher oder einer einfachen Heckenschere kann schneller reagiert werden. Ist ein Igelnest im Garten bekannt, sollten Haustiere davon ferngehalten werden.

Sind kleine gesunde Igel im Garten unterwegs, ist das kein Grund zur Sorge. Denn nach dreieinhalb Wochen erkunden die Jungtiere ihre Umgebung eigenständig. Sie sehen aus wie fertige Igel und sind etwa 150-200 Gramm schwer. Die Mutter säugt die Jungen noch für zweieinhalb weitere Wochen bis sie mit 6 Wochen selbstständig sind. Ein Eingreifen durch den Menschen ist nicht notwendig.

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald

- **Eine Entsorgung von Grünschnitt im Wald ist unzulässig**
- **Gartenabfälle stören den Nährstoffkreislauf des Waldes**

Sie verschandeln das Landschaftsbild und sind ein Ärgernis für jeden Waldbesitzer – im Wald illegal entsorgter Gartenabfall. Denn einige Gartenbesitzer sind der Ansicht, dass Gartenabfälle zur Natur gehören und einfach im Wald verrotten. Laut Sächsischem Waldgesetz begehrt jeder Bürger, welcher seine Pflanzenabfälle in den Wald wirft, eine Ordnungswidrigkeit. Pflanzenreste sind auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren.

Denn das Grüngut schädigt den Wald. Es verändert die Nährstoffzusammensetzung im Waldboden. Ein Anzeichen dafür ist, dass innerhalb kürzester Zeit nach Ablage des Grünguts an dieser Stelle Brennnessel wachsen. Sie sind ein Indikator für eine massive Nährstoffanreicherung im Boden. Ein weiteres Problem ist, dass durch Gartenabfälle Nitrat in den Waldboden gelangt. Dadurch gelangt dieser Stoff in das Trinkwasser und die Wasserqualität verschlechtert sich.

Auch Rasenschnitt schadet dem Waldboden. Mikroorganismen und Kleinstlebewesen können die zusätzliche Biomasse nicht in Humus verwandeln. Es setzen Schimmel-, Fäulnis- oder Gärungsprozesse ein und führen zum Absterben der Organismen. Der natürliche Nährstoffkreislauf wird zerstört. Durch Gärungsprozesse kann es zur Überhitzung des Waldbodens kommen und durch Selbstentzündung können Waldbrände entstehen.

Äste von Obstgehölzen und Sträuchern sind ebenfalls schädlich für den Wald. Durch das Schnittgut können Pilzkrankheiten an die Waldbäume übertragen werden.

Auch Wurzeln, Samen und Knollen von nicht heimischen konkurrenzstarken Pflanzen, sogenannten Neophyten, sind nicht zu unterschätzen. Sie können sich im Wald stark ausbreiten und einheimische Pflanzen verdrängen. Bekannte Neophyten sind beispielsweise „Kanadische Goldrute“, „Japanischer Staudenknöterich“

oder „Riesenbärenklau“.

Deshalb ist Gartenabfall und Grünschnitt an den dafür vorgesehenen Grüngutsammelplatz zu bringen. Eine entsprechende Übersicht ist auf den Seiten des Landkreises Bautzen und im Abfallkalender zu finden.

Energiespartipps für Jedermann

Die steigenden Energiekosten besorgen derzeit sehr viele Menschen im Landkreis Bautzen. Nachdem diese bereits Anfang des Jahres 2022 im Sektor Verkehr stark gestiegen waren, erleben wir derzeit weitere Preisanstiege, auch in den Sektoren Strom und Wärme. Mittels Energieeinsparmaßnahmen in den Bereichen, die die größten Kosten verursachen, lassen sich die Preissteigerungen jedoch abmildern. In einem durchschnittlichen deutschen Haushalt (Wohnfläche 80 m², 3 Personen), der mit Gas heizt und warmes Wasser aufbereitet, verteilen sich die Energiekosten statistisch betrachtet wie folgt:

Durchschnittliche Energiekosten	Anfang 2022	aktuell	Veränderung seit Beginn 2022
Motorisierter Individualverkehr	<u>Basis:</u> Benzin 1,70 € je Liter, Jahresfahrleistung 12.500 km, Verbrauch 7,8 l/100 km <u>Kosten:</u> 1.650 € bzw. 52 % der gesamten Energiekosten	<u>Basis:</u> Benzin 2,10 € je Liter, Jahresfahrleistung 12.500 km, Verbrauch 7,8 l/100 km <u>Kosten:</u> ca. 2.050 € bzw. 44 % der gesamten Energiekosten	Anstieg der Kosten um ca. 400 € bzw. 24 %
Beheizung der Räume	<u>Basis:</u> Gas 7,0 ct/kWh, 10.400 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> ca. 720 € bzw. 23 %	<u>Basis:</u> Gas 15,0 ct/kWh, 10.400 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> ca. 1.560 € bzw. 33 %	Anstieg der Kosten um ca. 840 € bzw. 117 %
Betrieb von Elektrogeräten	<u>Basis:</u> Strom 30 Cent/kWh, 1.150 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> 345 € bzw. 11 %	<u>Basis:</u> Strom 35 Cent/kWh, 1.150 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> 400 € bzw. 8,5 %	Anstieg der Kosten um ca. 55 € bzw. 17 %
Prozesswärme, z. B. Kochen und Backen	<u>Basis:</u> Strom 30 Cent/kWh, 800 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> 240 € bzw. 7,5 %	<u>Basis:</u> Strom 35 Cent/kWh, 800 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> 280 € bzw. 6 %	Anstieg der Kosten um ca. 40 € bzw. 17 %
Bereitstellung von Warmwasser	<u>Basis:</u> Gas 7,0 ct/kWh, 2.100 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> 140 € bzw. 4,5 %	<u>Basis:</u> Gas 15,0 ct/kWh, 2.100 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> 320 € bzw. 7 %	Anstieg der Kosten um ca. 180 € bzw. 130 %
Beleuchtung	<u>Basis:</u> Strom 30 Cent/kWh, 200 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> 60 € bzw. 2 %	<u>Basis:</u> Strom 35 Cent/kWh, 200 kWh Verbrauch <u>Kosten:</u> 70 € bzw. 1,5 %	Anstieg der Kosten um ca. 10 € bzw. 17 %
Summe	ca. 3.155 €	ca. 4.790 €	Anstieg der Kosten um ca. 1.635 € bzw. 51 %

Durch geringes Umstellen des persönlichen Verbraucherverhaltens können insbesondere im Verkehrs- und Wärmesektor relativ hohe Einsparungen erzielt werden. Nachfolgende Tipps beziehen sich bei den Einsparungen immer auf die eben für einen durchschnittlichen Haushalt genannten Zahlen.

Tipp 1 - Treibstoff sparendes Fahren

Durch Treibstoff sparendes Fahren, z. B. Ausrollen lassen, früh hochschalten (2. Gang kurz nach dem Start, 3. Gang bei 30, 4. Gang bei 40, 5. Gang bei 50 bis 60), gleichmäßiges Beschleunigen, etc., lassen sich bis zu 1,5 Liter/100 km einsparen. Beachtet man diese Maßnahmen, kann man jährlich bis zu 400 € einsparen.

Tipp 2 - richtiger Reifendruck

Laut ADAC beträgt der jährliche Mehrverbrauch in Europa durch einen zu niedrigen Reifendruck drei Milliarden Liter Treibstoff, was in etwa fünf Milliarden € entspricht. Den richtigen Reifendruck finden Sie je nach Fahrzeug an verschiedenen Stellen, z. B. auf der

Innenseite des Tankdeckels. Diesen sollten Sie möglichst immer einhalten. Bis zu 0,5 Liter/100 km kann man somit einsparen und hat am Jahresende knapp 130 € mehr in der Geldbörse.

Tipp 3 - Absenkung der Raumtemperatur

Eine Absenkung der Temperatur in der Wohnung um 1° C spart 6 % Energie ein. Beim oben genannten Beispiel sind das knapp 95 € im Jahr. Noch mehr kann man einsparen, wenn die Räume nur zu den tatsächlichen Nutzungszeiten beheizt werden und ansonsten mindestens 16 Grad (Stufe 2 am Heizkörper-Thermostat) gehalten werden. Dies kann man entweder manuell per Hand am Thermostat oder automatisch mit programmierbaren Thermostaten einstellen. Ein berufstätiger Haushalt kann Berechnungen der Energieagentur zu Folge somit bis zu 20 % der jährlichen Heizkosten einsparen. Das sind immerhin knapp 330 €.

Tipp 4 - Richtiges Lüften

Das richtige Lüften im Winter kann einem deutschen Durchschnittshaushalt jährlich um die 100 € Energiekosten sparen. Man sollte lieber 3- bis 4-mal täglich ca. 5 bis 10 Minuten mit breit geöffnetem Fenster stoßlüften, als das Fenster angekippt zu haben. Letzteres kühlt die Wände stark aus und begünstigt zudem die Schimmelbildung.

Für den Betrieb elektronischer Geräte gibt es keinen herausragenden Tipp, der zu deutlichen Einsparungen führt. Hier ist es vielmehr ein Bündel vieler kleiner Maßnahmen. So kann das Trocknen der Wäsche an der frischen Luft, anstatt im Wäschetrockner, jährlich bis zu 50 € Energiekosten sparen. Des Weiteren sollte darauf geachtet werden, elektrische Geräte möglichst nicht im Stand-By zu betreiben. Hierbei fallen über den Tag hinweg Verbräuche an, die überflüssig sind. Auch wenn die Stand-By-Verbräuche mittlerweile überschaubar geworden sind, lassen sich mittels abschaltbarer Steckdosenleisten einige Euro im Jahr einsparen. LED-Beleuchtung gehört mittlerweile zum Standard und sollte möglichst in allen Lampen in der Wohnung eingesetzt werden, insbesondere in Räumen, wo oft das Licht angeschaltet ist, z. B. Wohnzimmer, Kinderzimmer oder Partyraum.

Weitere Energiespartipps finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz unter: www.energie-wechsel.de. Des Weiteren können Sie gern mit der Energieagentur des Landkreises Kontakt aufnehmen.

Kontakt:

Energieagentur des
Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Str. 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Für alle Wanderfreunde finden am Donnerstag, 6. Oktober und am Samstag, 15. Oktober 2022 die geführten Wanderungen „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Bettelstein“ statt. Treffpunkt ist an der Scheunen-Oase, Hauptstraße 254 in 02733 Cunewalde. Parkplätze befinden sich am ehemaligen Bahnhof Obercunewalde, Bielebohstraße (bitte zu Fuß auf dem Radweg in östliche Richtung bis zur Scheunen-Oase gehen). Beginn ist jeweils um 9:00 Uhr!

Die Wanderstrecken betragen ca. 15 km mit folgendem Verlauf:
 6. Oktober: Scheunen-Oase – Birkenweg – Halbau – Kleindehsa – Bettelstein – Streitfeld – Sandgrube – Neudorf – Scheunen-Oase
 15. Oktober: Gegenrichtung

Die geführte Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Kötzschau“ mit einer kurzen Strecke von ca. 9 km wird durchgeführt am Samstag, 22. Oktober 2022 um 9:00 Uhr. Treffpunkt ist am ehemaligen Bahnhof Obercunewalde, Bielebohstraße (bitte zu Fuß auf dem Radweg in östliche Richtung bis zur Scheunen-Oase gehen).

Wanderstrecke: Scheunen-Oase – Birkenweg – Halbau – Kötzschau – Streitfeld – Sandgrube – Neudorf – Scheunen-Oase

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information Cunewalde

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
 Spendensammlung 2022
 Landesverband Sachsen

Presseinformation des Volksbundes

Haus- und Straßensammlung 2022 – Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 1. Oktober bis 21. November 2022 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 80.000 Mitglieder und zahlreicher Förderer. Die Bundesrepublik trägt die übrigen 30 Prozent, da Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist. Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland.

Etwa 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen betreut der Volksbund vorwiegend in Europa, Vorderasien und Nordafrika. Bis zu 25.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet. Zirka ein Drittel dieser Toten kann noch immer identifiziert werden. Tausende deutsche Familien erhalten damit noch heute – 77 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer gefallenen oder vermissten Angehörigen. Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege.

Allein in Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten, vom „Feldgrab“ bis zu den großen Friedhöfen, z. B. in Zeithain mit 37.000 Toten, die im dortigen Kriegsgefangenenlager verstarben.

Träger der Friedhöfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen oder Kirchengemeinden.

Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen junge Menschen verschiedenster Herkunft und Nationalität unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern / Gemeinsam für den Frieden“ zusammenfinden. Zudem bietet der Volksbund im Sommer internationale „Workcamps“ und binationale Schülerbegegnungen an. Der Landesverband Sachsen ist zudem ein wichtiger Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur und arbeitet mit diesen projektbezogen zusammen, z. B. mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

In Sachsen wurden bis 2019 jährlich über 20.000 Euro gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und engagierten Bürgern in Stadt und Land. Aufgrund der Corona-Lage sank das Ergebnis in den vergangenen beiden Jahren leider teils deutlich. Daher hoffen wir, in diesem Jahr endlich wieder an die guten Ergebnisse aus der Zeit vor der Pandemie anknüpfen zu können. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu zeitgemäßen „Lernorten“ verändern. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung des Volksbundes. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V.,
 LV Sachsen
 IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
 BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX
 Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV
 Sachsen

Information der Gemeindeverwaltung Großpostwitz

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Spendensammlung 2022

Entgegennahme von Spenden im Gemeindeamt – Vom 04. Oktober bis 18. November 2022

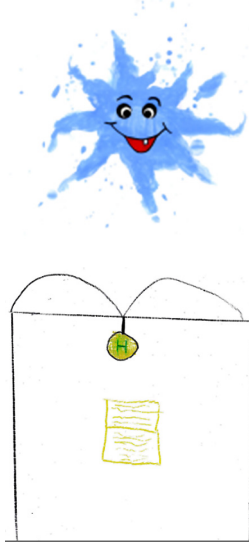
Eine Einzahlung von Spenden sowie die entsprechende Eintragung in bereitliegende Sammellisten des Volksbundes kann während der üblichen Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung, Finanzverwaltung, erfolgen. Der Erlös kommt den satzungsgemäßen Aufgaben des Volksbundes zugute.

Finanzverwaltung Gemeinde Großpostwitz



Der Hort „Tintenklecks“ sagt DANKE

Die Hortkinder aus Obergurig sowie alle Erzieher senden ein riesengroßes DANKESCHÖN an das Busunternehmen S. Wilhelm aus Ebendörfel. Unsere geplanten Ausflüge in den Sommerferien mit bis zu 55 Kindern waren nur dank der tollen und kompetenten Unterstützung möglich. Von der unkomplizierten Anmeldung bis hin zu netten und freundlichen Busfahrer/innen hat alles super geklappt. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere nächsten gemeinsamen Ausflüge.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 2. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Kirchweih, Posaunenchor,
Kindergottesdienst
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 9. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 16. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Dr. Weißflog
Dankopfer für die kirchliche Männerarbeit

Sonntag, 23. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Pilz
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Montag, 31. Oktober - Reformationstag

10:00 Uhr Festgottesdienst für alle Kirchengemeinden im Kirchengemeindebund mit Posaunenchören, mit den Pfarrern der Region, mit Kindergottesdienst, mit Kirchenkaffee und Reformationsbrötchen
Predigt: Oberlandeskirchenrat Daniel, Dresden
Dankopfer für das Gustav-Adolf-Werk (und die entstehenden Kosten)

Sonntag, 6. November - Drittlletzter Sonntag im Kirchenjahr

9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die Ausbildungsstätten der Landeskirche

Kinder und Jugend

Konfirmanden

dienstags vierzehntägig, 11.10.; 08.11.; 22.11.; 06.12.
16.00 Uhr 7. Klasse
17.00 Uhr 8. Klasse

Junge Gemeinde

donnerstags, 18:30 Uhr, Michael-Frentzel-Haus

Für alle JGs aus der Region:

Freitag, 7. Oktober, 19:00 Uhr:
BIW Treff - Jugendabend in Bischofswerda
16. bis 21. Oktober
GreenCard Seminar in Löbau/OT Ebersdorf.

Willst du in Kinder- und Jugendgruppen mit Verantwortung übernehmen? In guter Gemeinschaft erhältst du dafür viele interessante Einblicke und Hinweise. Die GreenCard ist ein Zertifikat, das durchaus auch in vielen anderen Bereichen und bei Bewerbungen geachtet wird. Anmeldung über die eja (<https://eja-online.de/>) oder über deine JG.

Eltern-Kind-Kreis in Großpostwitz

am **Mittwoch, 2. November; 7. November**
jeweils ab 16.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Alle Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter sind herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag miteinander ins Gespräch zu kommen, über Gottes Wort nachzudenken und mit den Kindern zu spielen.

Rentner/Frauendienst

Mittwoch, 05.10. 14:00 Uhr bei Fam. Koppatsch/Obergurig

Gebetskreis

dienstags 11. + 25.10. in der Kirche

Bibelstunde

montags, 17:00 Uhr in Singwitz am 10. + 24.10.
mittwochs, 19:30 in Bederwitz bei Familie Winkler am 12. + 26.10.
donnerstags, 19:00 Uhr in Großpostwitz Michael-Frentzel-Haus am 6.10. / 3.11.

Volksmissionskreis

sonntags 14:30 in Großpostwitz Michael-Frentzel-Haus
am 16.10. mit Bruder Frahnou aus Senftenberg



Apfelsaft für die Gemeinde



Fleißige Helfer haben am 9. September die Äpfel am Michael-Frentzel-Haus geerntet und zum Entsaften gebracht. Wir danken allen, die hier kurzfristig geholfen haben. Die Kreise in der Gemeinde können sich freuen, da ihnen nun ein wohlschmeckendes Getränk bereitsteht.

Cunewalde

Mitarbeiter gesucht - Stellenausschreibung

Ab sofort ist die Stelle als **Technischer Mitarbeiter** (m/w/d) in Cunewalde in Teilzeit zu besetzen. Zu Ihren Aufgaben gehören: Technische Überwachung der kircheneigenen Gebäude am Standort Cunewalde, Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten, ggf. Beauftragung und Organisation von Fremdfirmen und Material, Instandhaltung der Maschinen und Arbeitsgeräte der Kirchengemeinde, sowie in Rücksprache mit dem Friedhofsmeister auch des Friedhofs, Reinigungs- und Pflegearbeiten auf den kircheneigenen Grundstücken, d.h. Grünarbeiten, Straßenreinigung, Räum- und Streudienste, Holzschnitt, Abfallentsorgung. Eine technische Ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung sind wünschenswert. Eine Mitgliedschaft in der Kirche ist wünschenswert aber nicht Voraussetzung. Die Stelle ist unbefristet mit einer Wochenarbeitszeit von 24 Stunden ausgeschrieben.

Zugleich ist ab sofort die Stelle als **Mitarbeiter auf dem Friedhof** (m/w/d) in Cunewalde in Teilzeit zu besetzen. Zu Ihren Aufgaben gehören neben den oben genannten Arbeiten die Unterstützung des Friedhofsmeisters bei Beerdigungen.

Berufserfahrung ist wünschenswert. Hier ist eine Kirchenmitgliedschaft Voraussetzung. Die Stelle ist unbefristet mit einer Wochenarbeitszeit von 16 Stunden ausgeschrieben. Beide Stellen können von einer Person ausgeübt werden.

Wir erwarten dabei eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise.

Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichem Tarifvertrag KDVO.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an:

Ev.-Luth. Kirchengemeindegemeinschaft Bautzener Oberland

Kirchweg 8, 02733 Cunewalde

Für Rückfragen nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse der Kirchengemeinde unter kg.cunewalde@evlks.de

Kirchenführer/in gesucht!....

für Kirchenführungen in Cunewalde: Das Team unserer ehrenamtlichen Kirchenführer sucht Verstärkung. Wenn Sie kommunikativ sind, Freude am Umgang mit Menschen haben und den Gästen unsere schöne Kirche zeigen möchten, melden Sie sich bitte gerne im Pfarramt.

Ansprechpartner

Pfarrer Christoph Kästner

(Pfarramtsleiter, Pfarrer in Großpostwitz)

Tel: 035938 98238, Fax: 98241

E-Mail: christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de
christoph.kaestner@evlks.de

Gemeindepädagogin Claudia Gruber

Tel 03591 351631

E-Mail: claudia.gruber@kirche-grosspostwitz.de

Gemeindepädagoge Holger Pötschke

Tel: 03592 34919

E-Mail: gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de

Kirchbüro - 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Kirchbüro Pia Marschner-Pentzig

Tel: 035938 98237

Kirchnerin Monika Scholz (Gräsche)

Tel: 035938 981498

Friedhof Hartmut Lehmann

(siehe Kirchbüro)

Öffnungszeiten Kirchbüro

Di. und Do. 10:00 -12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Spendenkonten und Überweisungen (bei der Sparkasse Bautzen)

Kirchgeld DE88 8555 0000 1000 1009 40

Großpostwitz DE11 8555 0000 1000 0212 34

Ich wünsche uns allen für diesen Herbst Gottes Segen, Gesundheit, Bewahrung, eine warme Stube und etwas Freude.

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr

kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr

kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

10:00 Uhr

Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10:30 Uhr

kath. Kirche Großpostwitz

Rosenkranzandacht im Oktober

Schirgiswalde Kreuzkapelle, Pfarrkirche

freitags 17:00 Uhr

montags 17:00 Uhr

donnerstags 17:00 Uhr

Großpostwitz Gemeindezentrum

dienstags 18:00 Uhr

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

So 02.10. Erntedankfest

10.00 Uhr

Familiengottesdienst

Pfarrkirche Schirgiswalde



Alle anderen Hl. Messen sind ebenfalls zu den üblichen Zeiten!

Mo 03.10.
10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
zum Tag der Deutschen Einheit
Sohland

Sa 08.10.
9-12.00 Uhr

Religiöser Kindertag
Elisabethsaal Schirgiswalde

Sa 08. / So 09.10. **Türkollekte für Heizkosten in den Kirchen**
Di 11.10.
19.00 Uhr

Stille Anbetung
Pfarrkirche Schirgiswalde

Sa 15.10.
15-15.30 Uhr

Beichtgelegenheit
Pfarrkirche Schirgiswalde

So 16.10.
10.00 Uhr

Festgottesdienst zur Kirchweih
mit dem Kirchenchor
Pfarrkirche Schirgiswalde
17.00 Uhr
Der Ohrenzeuge, Lieder und Gedichte
von Georg Kreisler von L. Littmann rezitiert,
und selbst am Flügel begleitet
Elisabethsaal Schirgiswalde

Sa 22.10.
14.30 Uhr

Tauftermin
Pfarrkirche Schirgiswalde

So 23.10

**Kollekte für das päpstliche Missionswerk
Missio**

Di 25.10.
19.00 Uhr

Stille Anbetung
Pfarrkirche Schirgiswalde
19.30 Uhr
Bibelkreis
Elisabethsaal Schirgiswalde

Di 01.11.
09.00 Uhr

Allerheiligen
Hl. Messe
Pfarrkirche Schirgiswalde
19.00 Uhr
Hl. Messe
Pfarrkirche Schirgiswalde

Mi 02.11.
09.00 Uhr

Allerseelen
Hl. Messe
Pfarrkirche Schirgiswalde
15.00 Uhr
Gemeinsames Singen
Elisabethsaal Schirgiswalde
17.30 Uhr
Hl. Messe
Kreuzkapelle Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt - Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll 05.; 18.10. u. 02.11.2022
Bioabfall: vom 02.05. bis 28.10.22
wöchentliche Entsorgung Dienstag u. 02.11.2022
Gelbe Tonne: 12. u. 26.10.2022
Blaue Tonne: 06.10. u. 03.11.2022

Grüngutentsorgung Eulowitz

**Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz
nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle**

geänderte Öffnungszeiten im Oktober:

jeweils montags von 15.00 bis 17.00 Uhr
freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

..... nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Obergurig)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow/ Frau Liehr	588-44 588-33
Gewerbeamt	Frau Nitsche	586-11
Bauverwaltung	Herr Janda Frau Weber	588-42 588-36
	Herr Brosig	588-38
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski Frau Göldner	588-34 588-45
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Personal	Herr Tietz	588-48
Abwasser	Herr Nicolao	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-41
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de



*„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Eulowitz
Oppacher Straße 8
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 824975
www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
Oppacher Straße 17
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50625

Dürüm Kebab Haus
Hauptstraße 12
02692 Großpostwitz
Tel: 035938 949090
oder 0162 9121533
Bestellungen auch über
whatsapp möglich

Ristorante Pizzeria „La Strada“
Hauptstraße 4
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 576240

*Wir laden Sie
herzlich ein.
Rufen Sie uns an!*

